

Daniel Peretz: Wettlauf gegen die Zeit vor Saisonstart mit Bayern

Der FC Bayern muss auf Torwart Daniel Peretz verzichten, der sich aufgrund einer Oberschenkelverletzung vier Wochen in Rehabilitation befindet.

Der FC Bayern München startet in die neue Saison 2024, doch für einen Schlüsselspieler ist dies mit Herausforderungen verbunden. Torwart Daniel Peretz, der im letzten Sommer vom israelischen Verein zum FC Bayern wechselte, steht aufgrund einer Muskelverletzung am Oberschenkel vor einer Zwangspause. Seine Abwesenheit hat nicht nur Auswirkungen auf das Team, sondern wirft auch Fragen zu den Kaderanpassungen und dem Trailt der Wechselspekulationen auf.

Peretz' Verletzung und ihre Folgen

Die Verletzung erwischte Peretz zur Unzeit, da er ursprünglich zur Teilnahme an den Olympischen Spielen nach Paris aufbrechen wollte. Seine beeindruckenden Leistungen während der U21-Europameisterschaft trugen maßgeblich dazu bei, dass sich die israelische Nationalmannschaft für das Olympiaturnier qualifizieren konnte. Stattdessen ist er nun in der Reha am Tegernsee und wird schätzungsweise vier Wochen ausfallen, was bedeutet, dass er gegen den Saisonstart am 25. August 2024 (gegen Wolfsburg) auf dem Prüfstand steht.

Die Kaderplanung des FC Bayern

In den letzten Wochen gab es Gerüchte über eine mögliche

Leihe von Peretz, um ihm Spielzeit zu ermöglichen, während er sich von seiner Verletzung erholt. Vincent Kompany, der Trainer, stellte jedoch klar, dass er mit drei Torhütern in die Saison gehen möchte und eine Leihe nicht zur Debatte steht. Dies deutet darauf hin, dass der Verein auf den talentierten Torwart setzt und ihm die Möglichkeit geben möchte, sich im Training zu beweisen.

Peretz' Ambitionen und der Konkurrenzkampf

Interessanterweise hat Peretz selbst offenbar den Wunsch geäußert, in München zu bleiben und um die Position des zweiten Torhüters hinter Manuel Neuer zu kämpfen. In der vergangenen Saison war Sven Ulreich die klare Nummer zwei, während Peretz nur begrenzte Spielzeit erhielt. Diese interne Konkurrenz könnte für beide Spieler eine Herausforderung darstellen, könnte aber auch das Niveau im Kader erheblich steigern.

Ein Blick in die Zukunft

Obwohl die Verletzung für Peretz eine harte persönliche Enttäuschung darstellt, eröffnet sich durch die Rückkehr zur Reha am Tegernsee die Chance, ein Comeback in die Bundesliga zu feiern. Für die Fans und den Verein ist es von großer Bedeutung, dass Peretz schnell zurückkehrt, denn die Saison hat noch viel zu bieten und die Erwartungen an die Mannschaft sind hoch. Das Team wird gespannt verfolgen, wie sich der 24-Jährige während seiner Genesung entwickelt und ob er rechtzeitig für den Saisonstart fit wird.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de